

**Zeitschrift:** Brugger Neujahrsblätter  
**Herausgeber:** Kulturgesellschaft des Bezirks Brugg  
**Band:** 85 (1975)  
  
**Rubrik:** Jahreschronik

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Max Weyermann

## Jahreschronik

*November 1973 bis Oktober 1974*

*November 1973* — In Windisch tritt Lehrer und Nationalrat Ernst Haller nach 42 Jahren aus dem Schuldienst zurück. — In einem Veltheimer Bauernhaus ereignet sich ein Brand, bei dem zwei Männer im Alter von 62 und 48 Jahren umkommen. — Im Bezirk Brugg finden wiederum verschiedene Gemeindewahlen statt. — Das Jahreskonzert der Musikgesellschaft Eintracht Windisch verzeichnet einen guten Besuch. — In der Bezirksschule Schinznach Dorf ist ein modernes Sprachlabor eingerichtet worden. — Die GV der Landwirtschaftlichen Genossenschaft Brugg beschliesst die Aufgabe der Kundenmühle Brugg-Windisch. — Bei den Brugger Einwohnerratswahlen können die traditionellen Parteien überraschend zusätzliche Sitze gewinnen. — In der HTL Brugg-Windisch findet die Diplomfeier für «frischgebackene» Psychiatrieschwestern und -pfleger statt. — In Windisch beteiligen sich 190 Damen und Herren am Aargauischen Schachtag. — Die «Vindonissa-Singers» und der Männerchor Frohsinn bieten in Windisch ein Konzert mit internationaler Folklore. — Die Musikgesellschaft Hausen führt einen Unterhaltungsabend durch. — Die Schützengesellschaft Birr feiert ihr 100-Jahr-Jubiläum. — Rudolf Meyer spielt in der Brugger Stadtkirche Orgelmusik aus drei Jahrhunderten. — Der Brugger Martini-Markt ist von Wind und Regen geprägt. — Die Brugger Brunnenmühle erhält ein neues Mühlrad. — In Brugg findet ein «Dritte-Welt»-Seminar statt. — Dr. Bruno Stanek spricht in der HTL Brugg-Windisch vor der Technischen Gesellschaft über die Raumfahrt. — Der Männerchor Liederkranz Brugg begeht sein 75-Jahr-Jubiläum. — In Rein wird Jakob Keller, Villigen, zu Grabe getragen. Am 1. Dezember 1923 hat er seinerzeit sein Amt als letzter Postillon von Villigen niedergelegt. Die Pferdepost nach Brugg musste damals dem Auto Platz machen. — Im Windischer Chapfschulhaus ist eine Ausstellung von sechs einheimischen Künstlern zu sehen. — Die Brugger Bezirksschule erfreut mit einer Schüleraufführung. — Die internationale Treibstoffkrise hat ihre Auswirkungen auch auf die Region Brugg. Gewisse Automobilisten versuchen, Benzin zu horten. — Rund 300 Frauen treffen sich in Brugg zum Brugger Tag der Evangelischen Frauenhilfe. — Der bekannte Feuilletonist N. O. Scarpi liest in Windisch aus seinem Werk. — In Lupfig findet die 135. ordentliche DV der Aargauischen Landwirtschaftlichen Gesellschaft statt. — Die Kaufmännische Berufsschule Brugg lädt zu einer Lehrmeister-Zusammenkunft ein, die hauptsächlich der Information dient. — In Brugg treffen sich die Mitglieder des Vereins Ehemaliger der Bezirksschule Brugg zu ihrer 3. Generalversammlung. — Die Arbeitermusik Brugg-Windisch konzertiert in Lauf-

fohr vor vollem Haus. — Othmar Attiger zeigt in der HTL eine Fotografie-Ausstellung. — In der Kirche Rein findet die ordentliche Kirchenpflegertagung des Dekanats Brugg statt. — Die Brugger Ortsbürgergemeindeversammlung beschliesst die Renovation verschiedener Objekte. — In der Volkshochschule Brugg beginnt eine Vortragsreihe über Jazz. — Die Aargauer Oper gastiert mit Rossinis komischer Oper «Der Türke in Italien» in Windisch. — Das Effinger Schulhaus-Rohbaufest bringt einen Reingewinn von 36 000 Franken ein.

*Dezember 1973* — Die Delegiertenversammlung des Bezirksgesangsvereins Brugg wählt Lorenz Gloor, Windisch, zum neuen Präsidenten. — 200 Soldaten und 5 Offiziere des Jahrgangs 1923 werden in Brugg aus der Militärpflicht entlassen. — Der Reformierte Kirchenchor Brugg gibt ein Konzert. — Im Bad Schinznach werden neue Golfbahnen angelegt. In der Leitung des Bades Schinznach hat sich zudem ein Wechsel vom Kurdirektoren-Ehepaar M. und H. Peter auf Conrad und Nelly Meier vollzogen. — Trotz Sonntagsfahrverbot (Benzin-Krise!) halten die Mitglieder des Kreisturnverbandes Brugg in Auenstein ohne Autos eine gelungene Delegiertenversammlung ab. — Die Brugger Stadtmusikanten wählen an ihrer 126. GV Dr. Guido Suter zum neuen Vereinspräsidenten. — Windischer Bezirksschüler bieten eine Schüleraufführung. — In der Brugger Stadtkirche spielen Walter Häfeli (Cello) und Oskar Birchmeier (Orgel). — Der Bad Schinznacher Gutsbetrieb wird aufgelöst. — Am Chlausmärt in Brugg herrscht trotz kalter Witterung ein reger Betrieb. — Dr. H. A. Stalder, Bern, referiert in der HTL über die Altersbestimmung in der Geologie. — 270 betagte Brugger feiern im «Roten Haus» eine stimmungsvolle Altersweihnacht. — Die Brugger Abdankungshalle kann nach einer Renovation wieder benützt werden (Einbau einer Empore). — Die Windischer Feuerwehr feiert Weihnachten im Walde. — In Windisch findet die letzte Gemeindeversammlung statt. — In Thalheim nehmen 40 Personen an der Waldbereisung teil. — Im Rahmen des letzten «Cervelatlaufes» der Brugger Kadetten wird der langjährige Leiter der Kadettenmusik, Emil Sieber, gewürdigt und verabschiedet. — Pfarrer L. Schmidlin hält an den Weihnachtsfeiern der Alterssiedlung Brugg und der Psychiatrischen Klinik Königsfelden die Ansprachen. — In Lupfig treffen sich die Delegierten der aargauischen Fleckviehzuchtgenossenschaft. — Die Jahresschluss-Sitzung des Brugger Einwohnerrates wird in ungezwungenem Rahmen in der Waldhütte abgehalten. — In der katholischen Kirche Windisch führen Gebenstorfer Schüler mit Erfolg «D Zäller Wiehnacht» von Paul Burkhard auf. — Erfreulich viele Gäste finden sich in der Stadtkirche Brugg zur städtischen Weihnachtsfeier ein. — Die Thalheimer Gemeindeversammlung bewilligt einen Projektierungskredit für ein neues Schulhaus. — Im Bezirk Brugg werden am Ende der Legislaturperiode 65 Behördemitglieder (8 Gemeindeammänner, 16 Vizeammänner, 33 Gemeinderäte sowie 8 Ersatzmitglieder) im Amt abgelöst. — In der Kirche Birr erfolgt die Einweihung der neuen Orgel im Rahmen eines Konzertes.

*Januar 1974* — Der Gemischte Chor Remigen spielt am Neujahrstag mit Erfolg Otto Lüthi's Vierakter «Schirmflickers Sabine». — Der neue Kindergarten Mülligen wird eröffnet. — In Bözen wartet der Turnverein ebenfalls mit spritzigem Volkstheater auf. — In Brugg wird mit Erika Rohrkuhn erstmals eine Frau Schulpflegepräsident. Sie löst Dr. B. Ineichen ab. — Die Feldmusikgesellschaft Lupfig gibt ein gutbesuchtes Jahreskonzert. — Das Rettungskorps der Stadt Brugg stimmt an der traditionsgemäss am ersten Samstag des neuen Jahres stattfindenden Generalversammlung der Durchführung eines ersten aargauischen Feuerwehrmarsches im Herbst 1974 zu. — In Brugg rücken 100 neue Unteroffiziersschüler ein. — Nach 26jährigem Dienst demissioniert Mülligens letzte Leichenbitterin, die 81-jährige Witwe Ida Döbeli. Mit dem Rücktritt der Frau, welche jeweilen alle Bewohner des Dorfes über das Ableben von Mitbürgern informiert hat, stirbt ein alter Brauch aus. — An der konstituierenden Sitzung des Einwohnerrates Windisch wird Ernst Birri (cvp) zum ersten Präsidenten gewählt, Max Brehm (soz.) zum Vizepräsidenten. — Die Gemeinden Brugg, Windisch und Hausen führen erstmals eine Altglas-Sammelaktion durch. — Die Hottwiler Vereine spielen Theater. — Die Knabenkantorei Basel bietet in der Stadtkirche Brugg ein Chorkonzert mit hohem Niveau. — Die Windischer Feuerwehrvereinigung hält ihre Generalversammlung ab. — Zum 125. Geburtstag des ehemaligen, aus Windisch stammenden Bundeskanzlers Dr. Hans Schatzmann wird im Gasthof zur Sonne, seinem Elternhaus, eine Gedenktafel enthüllt. — In Remigen findet der Feuerwehrkommandantenrapport des Bezirks Brugg statt. — An der GV der SAC-Sektion werden langjährige Mitglieder geehrt. — Die GV der TCS-Untersektion Brugg bringt wiederum eine Rekordbeteiligung. — Der Männerturnverein Brugg und der Schwingclub Baden-Brugg halten ihre Generalversammlung ab. — An der GV des Kavallerie-Reitvereins Brugg wird ein starker Mitgliederzuwachs registriert. — In der HTL Brugg-Windisch referiert Dr. iur. Alfred Schatzmann, Jugendanwalt, Frauenfeld, über das Thema «Das Generationenproblem heute». — Rund 500 Personen finden sich auf Einladung der Arbeitsgemeinschaft katholischer Organisationen im Aargau in der HTL Brugg-Windisch zu einem Informationstabend «Trennung von Staat und Kirche?» ein. — In Brugg werden aus einem Pelzgeschäft an der Hauptstrasse Pelze im Wert von rund 100 000 Franken gestohlen. — Das Jahreskonzert der Stadtmusik Brugg verzeichnet wiederum einen Erfolg. — Das Aargauer Symphonie-Orchester gastiert mit Werken von Joh. Seb. Bach in Brugg.

*Februar 1974* — In der Klosterkirche Königsfelden findet die Beförderungsfeier für 89 Genie-Unteroffiziersschüler statt. — Der letzte Stall in der Stadt Brugg (Rothaus-Scheune) wird ausgesiedelt. Seit Menschen gedenken haben Pferde mit zum Stadtbild gehört. — In Brugg findet die GV des Aargauischen Verbandes christlicher Land- und Forstarbeiter statt. — In Brugg rücken 430 junge Männer in die Genie-Rekrutenschule ein. — Die Remiger Turner wählen Othmar Süss zum neuen Vereinsprä-

sidenten. — Zur 65. Jahresversammlung treffen sich die Mitglieder des Gemeinnützigen Frauenvereins Brugg und Bezirk. — In Brugg wird das Baugesuch für das neue Altersheim eingereicht. — Die Aargauische Fürsorgegesellschaft für Alkoholgefährdete eröffnet in Brugg eine Beratungsstelle. — Rund 150 Frauen des Landfrauenvereins des Bezirks Brugg finden sich zu ihrer Generalversammlung ein. — In Brugg wird die Delegiertenversammlung des Verbandes Nordostschweizerischer Arbeitermusiken durchgeführt. — Ueber das Thema Werbung findet in der HTL Brugg-Windisch ein Podiumsgespräch statt. — An der Fasnacht geht es in der Region Brugg recht hoch zu und her. — Vor dem Verband der Industriellen spricht Stadtammann Howald über Brugg und seine regionale Stellung. — Der seit 1965 in Birr tätig gewesene Pfarrer Kurt Walti wird als Kirchenratssekretär nach Aarau gewählt.

*März 1974* — An der GV der Technischen Gesellschaft Brugg wird Adolf Deubelbeiss als Nachfolger von Reinhold Bolliger zum neuen Präsidenten gewählt. — Im Rahmen der GV der Freisinnigen Frauengruppe des Bezirks Brugg hält lic. iur. Arthur Müller, Brugg, ein vielbeachtetes Referat über die Schulreform. — Der Aargauische Weinbauverband kann an seiner Generalversammlung in Rüfenach auf ein goldenes Weinjahr zurückblicken. — Auch die Brugger Stadturner erlebten ein erfolgreiches Jahr. — In Brugg wird ein improvisierter Fasnachtsumzug zu einem Volltreffer. — Am 7. März verschied Ernst Mühlethaler im Alter von 77 Jahren, von 1932 bis 1962 Zeichenlehrer an der Brugger Bezirksschule. Seine künstlerische Ausbildung fand er in München und Düsseldorf. Er war in Murten als Restaurator tätig. Seine jährlichen Ausstellungen im Hotel Bahnhof wurden viel beachtet. Vor seinen Aarelandschaften werden wohl seine Kinderporträts das Gedenken an den Künstler am längsten wachhalten. Mühlethalers Tierliebe war sprichwörtlich. Sein Uebernahme «Sabrenno» deutet auf seine Beherrschung der Kunst der Hypnose hin. Er war eine profilierte Persönlichkeit und ein geschätzter Gesellschafter. — Die Pop-Gruppe «Renaissance» spielt in der Klosterkirche Königsfelden vor mehr als 900 Zuschauern. — Die Engadiner Kantorei gastiert in Brugg. — Rund 120 Delegierte des Aargauischen Landfrauenverbandes treffen sich in Brugg zur 45. Jahresversammlung. — Eine Tagung der Vereinigung Christlicher Unternehmer (Regionalgruppe Aargau) befasst sich in Brugg mit dem Thema «Der ältere Mitarbeiter im Betrieb». — Der Brugger Einwohnerrat wählt im Rahmen seiner ersten Sitzung in der Legislaturperiode 1974/77 André Vonder Mühl (freis.) zum neuen Ratspräsidenten und Christian Ambühl (soz.) zum Vizepräsidenten. — In den kantonalen Frauenschulen Brugg findet die traditionelle «Uselütete» statt. — Das Jahreskonzert der Musikgesellschaft Lauffohr erweist sich als beste Propaganda für die Blasmusik. — In Brugg schlägt für das bekannte Hotel Füchslin in der Nähe des Bahnhofes die letzte «Stunde». — In Windisch werden dem Gemeinderat 500 Unterschriften aus dem Quartier Klosterzelg—Reutenen gegen die vom Kanton vorgesehene Variante der Aaretalstrasse



übergeben. — Die Delegiertenversammlung des Bezirksschützenverbandes findet in Brugg statt. — Der Brugger Orchesterverein bietet zusammen mit Solisten in der Stadtkirche ein Konzert. — An der 63. GV des Aargauischen Unteroffiziersverbandes wird Wm Martin Laube, Lengnau, zum Nachfolger des bisherigen Präsidenten, Adj Uof Walter Lanz, Aarau, gewählt. — An einem Vortrags- und Diskussionsabend mit Schulpflegen und Gemeinderäten wird in Brugg über Probleme der Gegenwart und Zukunft im Schulwesen gesprochen. — Die Aargauische Frauenzentrale tagt in Brugg. — Das Cabaret «Rotstift» gibt in Brugg ein Gastspiel. — Vor der Freisinnigen Frauengruppe Brugg und Region referiert der Chef der Kantonalen Fremdenpolizei, Hans Müller, über die Fremdenpolizei und ihre Aufgaben. — Die Badener Claque gastiert mit dem Theaterstück «Das Geschäft mit Billys Kohlen» in Windisch. — Die Landwirtschaftliche Genossenschaft Brugg verkauft den städtischen Schlachthof, den sie vor einem Jahr zum Preis von 1,2 Mio Franken von der Gemeinde Brugg erworben hat, an die Carnavi AG. — Die Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Mülligen—Birrhard feiert ihr 75jähriges Bestehen. — Zahlreiche aargauische Fahrlehrer treffen sich in Brugg zu ihrem traditionellen Unterhaltungsabend. — Mit dem letzten Brugger Kadettenausmarsch ist eine 170jährige Tradition beendet. Künftig können die Schüler den freiwilligen Sportunterricht besuchen. — Vor mehr als 300 Gästen gibt die Musikgesellschaft Mumpf in der HTL ein grossartiges Konzert mit englischer Brassmusik und Bigband-Jazz. — Nationalrat Ernst Haller, Windisch (soz.), wird zum neuen Präsidenten des Aargauischen Verfassungsrates gewählt. — In Windisch findet die GV der Aargauischen Saatzucht-Genossenschaft statt. — 105 Absolventen der Kaufmännischen Lehrabschlussprüfung 1974 im Kreis Brugg können den begehrten Fähigkeitsausweis in Empfang nehmen.

*April 1974* — Das Divisionsgericht 5 verurteilt in Brugg einen Oberleutnant wegen Dienstverweigerung zu drei Monaten Gefängnis. — In der Brugger Stadtkirche findet die Patent- und Diplomfeier der Kantonalen Frauenschulen statt. — Nach 45 Jahren Schuldienst tritt in Brugg Sekundarlehrer E. Sieber in den Ruhestand. Er spielt im musikalischen Leben unserer Stadt immer noch eine wesentliche Rolle. — Zugleich tritt die bewährte Lehrerin an der Hilfsschule, Dora Mattenberger, aus ihrem Amt. — 2442 Personen benützen den Tag der offenen Tür zu einem Besuch im Brugger Bezirksspital. — Ebenfalls zahlreiche Gäste erscheinen zu einem Besuch des Genie-Waffenplatzes Brugg. — In Brugg werden zwei Schulpavillons von den Spitaläckern in die Museumstrasse disloziert. — Die 40. Generalversammlung der Sektion Aargau des Aero-Clubs wird in Lupfig abgehalten. — Die Erweiterung der Schulanlage Au in Brugg hat begonnen. — An der GV des Kaufmännischen Vereins Brugg wird Urs Strub, Brugg, zum neuen Präsidenten gewählt. — Die Sportgruppe Juma Brugg kann auf ihr 15jähriges Bestehen zurückblicken. — In Brugg wird kein Coop-«City»-Warenhaus erstellt. — Der Erweiterungsbau des Bezirksspitals Brugg wird feierlich eingeweiht. Er soll voraussichtlich rund

16 Millionen Franken kosten. Er gewährt eine Vergrösserung des Angebotes der Spitalbetten von 75 auf 116. — Mehr als 1000 Zuschauer verfolgen den traditionellen Eieraufleset in Effingen. — Die Brugger Pontoniere führen bei schönster Witterung auf der Aare ihre Saisoneroeffnungsfahrt durch. — Die SVP-Bezirkspartei wählt auf der Habsburg Grossrat Hermann Zulauf, Schinznach-Dorf, anstelle von Hans Rauber, Landwirt, Windisch, zum neuen Präsidenten. — Das Eigenamt feiert einmal mehr das Brötli-Examen. — Im Parkhotel Schinznach Bad findet der zwölfte Internationale Kongress der Société française de Biosthétique statt. Teilnehmer sind rund 140 Personen aus der BRD, der Schweiz und aus Oesterreich. — Die Kabelwerke Brugg AG haben eine der bedeutendsten Bauphasen ihrer 78jährigen Geschichte abgeschlossen, nämlich die Errichtung eines vollautomatischen Lagers für 2850 Kabelrollen. — Zu einem zukunftsweisenden Musikerlebnis gestaltet sich das Konzert des «Johannischen Chors Berlin» und der «Vindonissa-Singers» in Windisch. — Der Verein für Alterwohnungen des Bezirks Brugg beschliesst an seiner GV den Bau eines Altersheims. Der Aushub beginnt praktisch gleichentags.

*Mai 1974* — Vor den Aargauer Unteroeffizieren hält Oberstleutnant Cincera einen Vortrag über Subversion und Agitation. — In Brugg findet die DV der Aargauischen Genossenschaft für Schlachtviehabsatz statt. — Eine 7½-Prozent-Anleihe der Stadt Brugg im Betrage von 4,5 Mio Franken wird überzeichnet. — In Brugg stirbt im Alter von 53 Jahren Ing. ETH Dr. Walter Schneider. — Pascal Borer, Bass, und Jörg Eichenberger, Klavier, bieten in Brugg den Liederzyklus «Die schöne Magelone» von Brahms. — Das traditionelle Habsburgschiessen muss im Regen ausgetragen werden. — Der Pistolenklub Schenkenberg, Schinznach Dorf, feiert sein 50-Jahr-Jubiläum. — Die SBB versteigern in Brugg rund 3000 Fundgegenstände. Der Reinerlös soll hilfsbedürftigen Eisenbahnerfamilien zugute kommen. — In Hausen hält Grossrat Dr. H. Buob einen Vortrag über die Energieversorgung. — Die DV des Aargauischen Gewerbeverbandes, welche in Brugg tagt, macht sich Gedanken über die Zukunft des Gewerbes. — Der Brugger Einwohnerrat beschliesst unter anderem den Kauf der Liegenschaft Herzig für 901 700 Franken. — Die Güterregulierung Habsburg ist beendet. 450 Parzellen wurden in 102 neue Grundstücke zusammengelegt. — Der Abenteuerspielplatz Windisch wird eröffnet. — Der freiwillige Schulsport ist in Brugg gut angelaufen. — Der Cellist Pierre Fournier konzertiert mit dem Aargauer Symphonie-Orchester in Brugg. — Die Hunziker-Baustoff-Fabriken begehen ihr 100jähriges Bestehen. — Die Bezirksversammlung der CVP Bezirk Brugg genehmigt neue Statuten. — Eine öffentliche Ringvorlesung der Lehramtsschule in der HTL Brugg-Windisch dreht sich um das Thema «Konflikt der Generationen: In der Musik». — Die GV der SLRG (Schweizerische Lebensrettungs-Gesellschaft), Sektion Aargau, wird in Brugg abgehalten. — An der Brugger Altersausfahrt, die nach Huttwil führt, nehmen mehr als 200 Betagte teil. — Der Brugger Concours bringt schönen Pferdesport. — 28 Personen aus dem Bezirk Brugg verbringen

unter dem Patronat der Aargauischen Stiftung Für das Alter erlebnisreiche Seniorenferien auf Hohfluh/Hasliberg. — In Brugg stirbt im Alter von 76 Jahren Willy Schatzmann-Kistler, Prokurist und Abteilungschef der Schweizerischen Volksbank am Platze. — In der Galerie Bad Schinznach ist eine Teppichausstellung zu sehen. — Bei schönem Wetter wird im Bezirk Brugg ein aargauischer Feuerwehr-Distanzmarsch ausgetragen. 500 Teilnehmer begeben sich auf den 22 km langen Parcours. — Ein Konzert des Brugger Barockmusik-Kreises mit Dieter Wild, Oboe, gestaltet sich zu einem Erfolg. — Die Schaffhauser Schriftstellerin Ruth Blum liest in Brugg. — Die 92. GV der Stadtbibliothek Brugg nimmt von einem Aufwärtstrend in allen Bereichen Kenntnis. — Der Circus Knie gastiert für drei Tage in Brugg.

*Juni 1974* — Ruth Birrfelder, Umiken, zeigt in der Galerie Lauffohr handwerkliche Arbeiten. — Das Luftschiff «Europa 2» der Firma Good-year stattet der Region einen mehrtägigen Besuch ab. Der Flugplatz Birrfeld wird für Tausende und Abertausende von Personen zum Anziehungspunkt. — 365 «Altersturner» aus dem Bezirk Brugg reisen nach Murten. — In den Kabelwerken Brugg ereignet sich ein Brand mit Millionenschaden; das Feuer ist bei der Prüfung eines Hochspannungskabels ausgebrochen. — Im Zusammenhang mit der Fussball-WM in Deutschland trainiert das australische Team in Brugg, auf Einladung des Schweizerischen Fussballverbandes. — Die Brugger Stimmbürger genehmigen den Bau einer Zivilschutzanlage auf der Spitalmatte und den Kauf der Liegenschaft Herzig, während die Windischer 4,68 Mio Franken für Strassensanierungen und Kanalisationserweiterungen beschliessen. — In Birr pedalen sich 500 Personen im Rahmen einer Volksradtour und einer Rad-Distanzfahrt fit. — Rund 350 Soldaten erscheinen in Brugg zur Inspektion. — Mit Vergnügen stürzt sich männiglich ins Getümmel des traditionellen Occasionsmarktes in der Markthalle Brugg-Windisch. — Vögel haben beim Nestbau einen Zeiger der Kirche Bözberg und damit das ganze Uhrwerk blockiert, so dass die Zeit auf dem Bözberg im wahrsten Sinne des Wortes vorübergehend stillsteht. — Das neue Gemeindehaus Auenstein kann in Betrieb genommen werden. — Knapp 40 Mitglieder der Regionalplanungsgruppe Brugg tagen in Brugg. — An der GV des Verbandes der Industriellen von Brugg und Umgebung wird von der Mitbestimmung gesprochen. — Das BBC-Werk Birrfeld ist Tagungsort der Jahresversammlung des Aargauischen Mittelschullehrervereins. — Die GV der freisinnigen Bezirkspartei wird auf der Habsburg abgehalten. — Die den Bezirk Brugg durchziehende Tour de Suisse mit dem berühmten Rad-Champion Eddy Merckx aus Belgien hinterlässt einen mageren Eindruck. Das ganze Feld fährt sehr langsam und zusammengeschlossen. — Dr. Peter Flückiger wird neuer Chefarzt am Brugger Bezirksspital und damit Nachfolger von Dr. R. Zubler. — Die reformierte Kirchgemeinde Windisch bewilligt einen Kredit von 487 000 Franken für den Bau eines weiteren Pfarrhauses, das in Hausen erstellt werden soll. — Hausen erlebt ein schönes Jugendfest. — In Brugg



beteiligen sich 90 Knaben am Buebeschwinget. — 31 Vereine spielen am Kantonalen Musiktag in Gansingen um die Wette. — 27 Chöre des Bezirksverbandes Brugg treffen sich in Brugg zum Bezirkssängertag. — Eine Fortbildungstagung der Kantonalen Kindergartenkommission beschäftigt sich in Brugg mit der Sprache im Vorschulalter. — Der Windischer Einwohnerrat heisst eine Resolution über den Bau der Aaretalstrasse gut, in welcher dem Befremden über die Haltung der Stadt Brugg zu dieser Frage Ausdruck gegeben wird. — Mit einem grossen Fest feiert die Bezirksschule Schinznach Dorf ihr 100jähriges Bestehen. — Die Leitung des Erziehungsheims Kasteln wechselt vom langjährigen Hauselternpaar Bärtschi zu den Eheleuten Max und Ida Frieden-Basler über. — Der katholische Pfarrer von Brugg, Lorenz Schmidlin, feiert sein silbernes Priesterjubiläum. — Der Brugger Einwohnerrat bewilligt 4,7 Mio Franken für den Ausbau der städtischen Wasserversorgung. — Effingen weiht das neue Schulhaus ein. — Die Windischer Bevölkerung beweist am Jugendfest, dass man auch bei Regen fröhlich sein kann. — An der Habsburggrundfahrt stirbt OK-Präsident Ernst Schaffner, Hausen, 53, nach der Vornahme der Siegerehrung an einem Herzschlag.

*Juli 1974* — Der «Rote Bären» an der Brugger Hauptstrasse ist im Auftrag der Ortsbürger renoviert worden. Der einheimische Kunstmaler Willi Helbling hat diesen historischen Bau mit einem «echten» Bären geschmückt. — Die Windischer Schule unternimmt einen Ausflug in den Jura. — Die «Badener Maske» gastiert mit Goldonis Stück, «Die Kunst, es jedem recht zu machen» in Brugg. — Auf Schloss Habsburg werden elf junge Bäuerinnen diplomiert, die an der Berufsprüfung an der Schule im Kloster Fahr den Titel «diplomierte Bäuerin» erworben hatten. — An der Serenade des Orchestervereins Brugg in Königsfelden wirkt Angelo Maccabiani, Violine, als Solist mit. — 600 Musikanten aus 18 Vereinen blasen und trommeln am Kantonalen Musiktag in Remigen. — Der Riniker Gemeindeschreiber Jakob Schlatter erliegt im 57. Altersjahr einer Herzattacke. — Bezirkslehrer Hans Mühlemann tritt altershalber aus dem Brugger Lehrkörper aus. Ein belesener, vielseitiger Pädagoge verlässt mit ihm den Schuldienst. Er wird weiterhin als grosser Liebhaber der Bücher die Brugger Stadtbibliothek, die er zu einer der meist besuchten Volksbibliotheken im Aargau gemacht hat, betreuen. — Am neugestalteten Brugger Rutenzug (erstmal ohne Kadetten) hält Lehrer Rolf Alder die Jugendfestansprache. — Auf der Habsburg werden 62 junge Männer zu Genie-Unteroffizieren befördert. — In Schinznach Dorf stirbt im 75. Lebensjahr Lehrer Anton Buob. — An der 60. GV des FC Brugg wird Ruedi Haller als Nachfolger von Hans Mumenthaler zum neuen Vereinspräsidenten gewählt. — In Brugg rücken 500 Genie-Rekruten ein. — Zum 100. Mal jährt sich der Bahntunnel-Durchstich am Bözberg. — Schweizerische Jungturnerinnen des C-Kaders werden in Windisch in einem zweiwöchigen Trainingslager geschult. — Die Schweiz wird von zahlreichen arabischen Studenten überschwemmt, die für die Semesterferien Arbeit suchen. Auch in der Region Brugg tauchen

Aegypter auf, die zum Teil nur mit grösster Mühe eine Beschäftigung finden. — 100 Jahre alt ist die Feldmusikgesellschaft Schinznach Dorf. — Bei einem Einbruch wird im Verwaltungssitz der Firma Zschokke Wartmann AG in Brugg Feuer gelegt, das einen Schaden von rund 1 Million Franken verursacht. — Die Post Brugg hat ihren Betrieb erweitert und modernisiert. — Bei einem 300-m-Sturz vom Gipfel des Piz Arlas in Graubünden wird der 24jährige Christian Studiger aus Hausen sofort getötet.

*August 1974* — In der Region Brugg werden wie jedes Jahr zahlreiche Bundesfeiern durchgeführt. — In Brugg wird erstmals eine Frau in den Vorstand der Sektion Brugg des Arbeitnehmer-Radio- und Fernsehverbandes der Schweiz (Arbus) gewählt. — Die Gemeinde Riniken gibt eine umfangreiche Ortsgeschichte, verfasst von Karl Obrist, heraus. — In Brugg wird das renovierte «Heimatwerk» wieder eröffnet. — In Brugg ersucht eine tschechische Familie um politisches Asyl. Die Gemeinde nimmt sich der mittellosen Flüchtlinge an. — Musikdirektor A. Barth führt eine Singwoche des Jugendchors Brugg durch. — In der Galerie Bad Schinznach sind Werke des Westschweizer Malers Georges Borgeaud ausgestellt. — Seit 1. August wirkt in Brugg Walter Rösli als zweiter Berufsberater. — Erstmals im Aargau wird in Windisch ein Schwimmunterricht für Senioren eingeführt. — Das frisch renovierte IBB-Gebäude in Brugg erhält einen graublauen Anstrich. — Der langjährige Brugger Lehrer, Turnpädagoge und Chorleiter Jakob Süess stirbt im 82. Lebensjahr. — Die Vereinigung Grund Schinznach Dorf lädt zu einer Geologie-Exkursion im Juragebiet ein. — Die Brugger Armbrustschützen führen im Schachen ein Volksschiessen durch. — In Brugg wird die Hauptstrasse mit einem neuen Belag versehen. Im Zusammenhang mit der Sperrung kann ein «Altstadtmarkt 1900» steigen, zu dem sich Tausende von Einwohnern einfinden. — Der Verkehrsverein Brugg stellt an seiner GV im Bad Schinznach einmal mehr fest, dass die Logiernächte weiter zurückgegangen sind. — Die nochmalige Ueberprüfung der N 3-Linienführung im Raum Brugg (Tunnel oder Hochbrücke?) beschäftigt die Gemüter wieder. — Mit einem Kostenaufwand von 10 Mio Franken wird in der BBC Birrfeld die Schleudereinrichtung, welche zur Prüfung der Generator- und Turbo-Rotoren dient, ausgebaut. — Rüfenach weiht den Kindergarten und das Feuerwehrmagazin ein. — In Windisch führt die Forschungsstelle für Politische Wissenschaft der Universität Zürich eine Befragung sämtlicher 145 Einwohnerratskandidaten durch. — Sachschaden von rund 100 000 Franken entsteht beim Sturz eines Krans auf ein Treibhaus der Firma Haller in Brugg. — 160 Gewerbelehrer und Gäste treffen sich zur 107. Hauptversammlung der Konferenz Aargauischer Gewerblicher Berufsschulen (KAGB) auf der Habsburg. — Zahlreiche Betagte nehmen an der Brugger Waldbereisung teil. — 13 Gemeinden der Region Brugg äussern sich unterschiedlich über das Problem des Fluglärms im Birrfeld. — Auf dem Flugplatz Birrfeld wird auf Einladung der aargauischen Kantonalsektionen des Touring- und des Aeroclubs ein Flugplatzfest durchgeführt. — Ein grosses Bühnenfest in Stilli (zugunsten einer

Bühne in der neuen Turnhalle) gestaltet sich erfolgreich. — Das Brugger Rettungskorps unternimmt einen (verregneten) Ausflug ins Emmental. — Oberflachs festet drei Tage lang für ein Dorfmuseum. — Auch dieses Jahr wird Ludus Danielis als Königsfelder Festspiel zwischen dem 23. August und 8. September in neun Aufführungen gegeben. Unter den Premièrengästen befindet sich auch Bundesrat Chevallaz. Die junge Brugger Berufstänzerin Evi Trachsel spielt mit. Die Aufführungen haben einen ausserordentlichen Erfolg.

*September 1974* — In der Region Brugg beginnen die Diskussionen um die III. Ueberfremdungsinitiative der Nationalen Aktion. — Der Verein Luzernerischer Sektionschefs führt auf Schloss Habsburg seine Generalversammlung durch. — Die Maler Ernst Wülser und Fred Schaffner zeigen in der Galerie Lauffohr ihre Werke. — Im Mittelpunkt des Kreiskirchentages des Dekanats Brugg in Rüfenach steht ein Vortrag über Glaubensverfolgungen im Ostblock. — Die Reformierte Kirchgemeinde Brugg organisiert für Neuzugezogene einen kleinen Orts- und Waldumgang. — Die Jugendriege Windisch führt aus Anlass ihres 25. Geburtstages auf dem «Dägerli» einen Gau-Jugitag durch. — In der HTL Brugg-Windisch befasst sich eine Vortragsreihe mit dem öffentlichen Verkehr. — Am Galenstock stürzen der 18jährige Peter Sandfuchs aus Unterbözberg und der 19jährige Bernhard Schertenleib aus Mellingen tödlich ab. Beide haben der Jugendorganisation der SAC-Sektion Brugg angehört. — Am 53. Kantonalen Zuchtstiermarkt in Brugg werden 50 Tiere aufgeführt. — Am 14. September wird das Brugger Schwimmbad geschlossen. Seit dem 25. Mai haben 95 000 Personen hier Erholung gesucht, 40 000 weniger als im Vorjahr. — An der Jahresversammlung der Aargauischen Priesterkonferenz spricht in Brugg Dr. Mario Von Galli über das Thema «Priester und moderne Gesellschaft». — Eine Petition gegen die Brugger Luftverschmutzung wird von 4468 Personen unterzeichnet. — Riniken feiert ein Dorffest zugunsten eines kirchlichen Zentrums. — Rund 800 Personen erscheinen zum Besuchstag der Genie-RS 235 in Brugg. — In der HTL Brugg-Windisch versuchen das kantonale Aktionskomitee «Gesundes Volk» und die Aargauische Frauenzentrale durch einen gemeinsamen Informationsabend breitere Bevölkerungskreise zu einem gesundheitsbewussteren Verhalten zu aktivieren. — Der Einwohnerrat Windisch genehmigt den Erwerb eines Areals auf der «Rütenen» im Halte von 80,35 Aren zum Preise von 964 200 Franken. — Die Sektion Aargau der «Freundinnen junger Mädchen» tagt in Windisch. — Es wird eine Invalidensportgruppe Region Brugg gegründet. — Der Waldumgang der Brugger Ortsbürger führt diesmal auf den Bözberg. — In der Galerie Bad Schinznach sind Gemälde von René Galant, Paris, zu sehen. — Das «Brugger Kinderspitäli» kann im umgebauten Cuenin-Haus ein Personalgebäude in Betrieb nehmen. — Fünf Zeitungsleute stehen im Rahmen einer Veranstaltung in der HTL-Aula mit dem Thema «Die Presse im Kreuzfeuer» Rede und Antwort.

Oktober 1974 — Die Aargauische Pferdezuchtgenossenschaft führt in Lupfig die alljährliche Herbst-Beständeschau durch. — In Villigen wird das Schweizerische Institut für Nuklearforschung (SIN) im Beisein von zahlreichen Schweizer Persönlichkeiten und Gästen aus aller Welt eingeweiht. Die Anlage hat bisher rund 170 Millionen Franken gekostet. — Ebenfalls eingeweiht wird Bruggs bisher grösste Wohnüberbauung, nämlich das bis dahin zu drei Vierteln verwirklichte Projekt «Bilander». — Zu einem «Tag der offenen Tür» der Minenwerfer Kp IV/4 finden sich zahlreiche Besucher in Remigen ein. — Annemarie Zimmermann-Müller, Zurzach, zeigt in der Galerie Lauffohr Batikarbeiten. — Im Vorfeld der Eidgenössischen Volksabstimmung vom 20. Oktober werden in der Region Brugg verschiedene Diskussionsabende abgehalten. — Auch im Bezirk Brugg läuft eine grossangelegte Aktion zur Rettung von Schwalben, die durch den frühen Kälteeinbruch in Not geraten sind. Per Bahn und Flugzeug werden die Tiere in den sonnigeren Süden verfrachtet. — Brugger Geschäftsinhaber protestieren mit Blechdosen, die sie an Bundesräte, Regierungsräte und Mitglieder des aargauischen Grossen Rates versenden, gegen die starke Luftverschmutzung in der Altstadt. Gleichzeitig läuft auch eine von privater Seite lancierte Unterschriftensammlung im Zusammenhang mit dem gleichen Problem. — Der deutsche Kabarettist Hanns Dieter Hüsch gastiert im Brugger Jugendhaus am Törlirain. — In Zürich stirbt im Alter von 69 Jahren Dr. med. Peter Mohr, ehemaliger Direktor der Psychiatrischen Klinik Königsfelden. Dr. Mohr kam 1937 als Oberarzt nach Königsfelden, wo er den Kranken seine Lebensarbeit widmete. 1944 wurde er als Nachfolger von Dr. A. Kielholz zum Direktor der Klinik gewählt. Dieses Amt übte er über 26 Jahre lang gewissenhaft aus. — Im Brugger Vindonissa-Museum führt Frau Prof. Dr. E. Ettlinger einen Keramik-Bestimmungskurs durch, an dem rund 25 Studenten der Universitäten Basel, Bern und Zürich sowie andere interessierte Altertumsforscher teilnehmen. — In Veltheim verübt ein maskierter Unbekannter einen bewaffneten Raubversuch auf die dortige Post. — Vor dem Brugger Einwohnerrat legt der Ressortchef der Industriellen Betriebe Brugg, Stadtrat Walter Karrer, die Gründe dar, die den Stadtrat bewogen haben, den durch das Gaswerk der Stadt Zürich erhobenen Gaspreisaufschlag um 74 Prozent abzulehnen. — Im Rahmen der Eidgenössischen Volksabstimmung lehnt auch der Bezirk Brugg mit deutlichem Mehr (9087 Nein gegen 4671 Ja) die dritte Ueberfremdungsinitiative der Nationalen Aktion ab. — Der diesjährige HTL-Ball steht unter dem Motto «Vive le vin, vive les raisins». — 13 Künstler stellen in der Galerie Lauffohr 115 Werke aus. — Der Oberbefehlshaber der schwedischen Armee, General Synnergren stattet dem Brugger Genie-Waffenplatz einen Besuch ab. — Der Zirkus Royal weilt für zwei Tage in Brugg. — Die Jahresversammlung der Aargauischen Frauenzentrale wählt in Brugg Esther Terrier-Sebes, Baden, zur neuen Präsidentin. — Walter Hollinger, Windisch, referiert in der HTL über seine Reisen nach Nord-Afrika. — In Brugg hält der Chef der Kriminalpolizei

Aargau, Hauptmann Fritz Meier, Aarau, auf Einladung des Vereins der Kantonspolizei einen Vortrag über verschiedene Katastrophenfälle, die sich in den vergangenen Jahren im Aargau ereignet haben. — Die Feuerwehren von Brugg und Windisch führen ihre Jahres-Schlussübungen durch. — In Brugg stellt die Kantonspolizei bei zwei Türken und einem Schweizer 4 kg Haschisch sicher. — Die Brugger Standschützen statten der Königlich Privilegierten Schützengilde Rottweil einen Freundschaftsbesuch ab.